



Mike Golla hatte die Nase vorn.

Foto: privat

Gelungener Auftakt für Mike Golla

Er fuhr der Konkurrenz davon

Alsdorf/ Die Rotax Max Challenge (RMC) hat begonnen und der Alsdorfer Mike Golla ist in diesem Jahr mit in der Rotax Max Senior Klasse am Start und zwar in der MAX-Cup.

Er fuhr eine Bestzeit nach der anderen auf dem 1275 Meter langen Kurs in Wackersdorf. Die Spitze fuhr nun Zeiten innerhalb 1/10 auf der trockenen Strecke. Doch es regnete, so dass die Strecke bis zu den Qualifying nass blieb. Im „Warm-up“ musste Mike erst einmal die Regenlinie herausfinden, denn er fuhr noch nie auf dieser Bahn im Regen. Doch im Qualifying holte er alles aus dem

Kart raus und fuhr mit einer Zeit von 1:13.229 seiner Konkurrenz davon. Seine Zeit übertraf die Bestzeit des zweiten um mehr als 1.1 Sekunden. Das erste Rennen fand immer noch auf nasser Fahrbahn statt, was Mike gut entgegen kam.

Es legte einen Blitzstart hin und konnte das Rennen problemlos mit 3,5 Sekunden Vorsprung gewinnen. Das zweite Rennen verlief jedoch spektakulärer als das vorherige.

Auf der abgetrockneten Strecke hat Mike einen schlechten Start erwischt und fiel auf den zweiten Platz hinter seinem Teamkollegen zurück. Beide

konnten sich deutlich vom Feld absetzen und fuhren ab der achten Runde ihr eigenes Rennen.

Sie wechselten öfters die Spitze, doch letzten Endes war es Golla, der die „Nase vorne“ hatte, denn sein Verfolger war nur um 0,033 Sekunden hinter Mike. „So ein schönes und spannendes Rennen habe ich noch nie gefahren, denn mein Team und meine Sponsoren haben an diesem Rennwochenende ganze Arbeit geleistet, vor allem Jedi Racing Team“, verriet Mike nach seinem Rennen.



www.mike-golla.de